

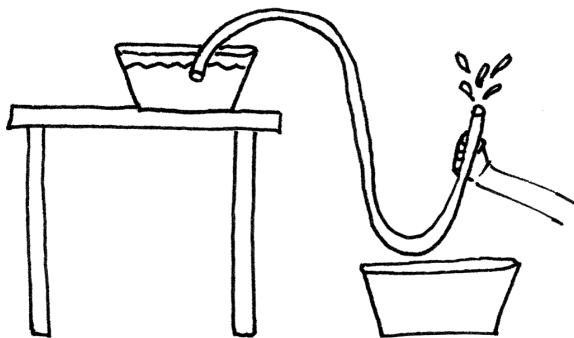
Wie funktioniert ein Springbrunnen?

Als Graf Carl Ludwig von Weikersheim um 1700 den Schlossgarten mit seinen Springbrunnen anlegen ließ, gab es noch keine elektrischen Pumpen. Trotzdem sprudelten und spritzten die Wasserfontänen in die Höhe. Wie hat das wohl funktioniert?



© Levin Lüttner

1. Tausche deine Vorstellungen mit deinem Partner aus!



© Levin Lüttner

2. Betrachte nun die Abbildung! Warum steigt Wasser aus dem Schlauch hoch und spritzt wie bei einem Springbrunnen heraus?

Das Springbrunnen-Experiment:

Du brauchst:	So geht es:
<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Plastikschüsseln • 1,5m - 2m langer Kunststoffschlauch • Wasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Fülle eine Schüssel mit Wasser und stelle sie auf einen Tisch! • Halte das eine Ende des Schlauches in das Wasser! • Stelle die leere Schüssel auf den Boden! • Halte das andere Ende des Schlauches über die leere Schüssel und sauge das Wasser an!

3. Baue dir selbst einen Springbrunnen und beantworte folgende Forscherfragen:

- Wann spritzt das Wasser, wann nicht?
- Wann spritzt das Wasser besonders hoch?
- Wie funktioniert ein Springbrunnen? Was sieht man im Schlossgarten und was sieht man nicht (und gehört dennoch zum Springbrunnen dazu)?

Übrigens: Die Versorgung unserer Häuser mit Trinkwasser funktioniert genau so. Auf Bergen oder im Wasserturm lagert Wasser, das durch Rohre in die Häuser fließt. Öffnen wir einen Wasserhahn, sprudelt das Wasser heraus.